

**2014.SR.000148**

### **Kleine Anfrage Matthias Stürmer (EVP): Gurlitt-Erbe fürs Kunstmuseum**

In der Presse ist zu lesen, dass der Kunsterbe Cornelius Gurlitt seinen millionenschweren umstrittenen Bilderschatz dem Kunstmuseum in Bern vermacht hat. Der Wert der Bilder von Claude Monet, Edouard Manet, Pablo Picasso und weiteren bekannten Künstlern wird auf eine hohe zweistellige Millionensumme geschätzt. Allerdings muss davon ausgegangen werden, dass Werke daraus der Raubkunst zuzuordnen sind sowie Herr Gurlitt an der Vermarktung von Raubkunst direkt beteiligt war und damit die Finanzierung des Nazistaats begünstigt hat.

1. Wie gedenkt der Gemeinderat mit dieser Situation umzugehen? Inwiefern kann der Gemeinderat bewirken, dass das Kunstmuseum keine Werke annimmt, die der Raubkunst zuzuordnen sind?
2. Ist der Gemeinderat gewillt dies zu tun?

Bern, 08. Mai 2014

*Erstunterzeichnende: Matthias Stürmer*

*Mitunterzeichnende: Bettina Jans-Troxler, Nicola von Greyerz*